

Erben und vererben

Anlass: Tag der Menschen mit Behinderungen
Aktion Mensch

Uhrzeit: 16:00 – 18:00 Uhr

Ort: Progym
Schlossstr. 84
51429 Bergisch Gladbach

Eröffnung: 16:00 Uhr
Nimmt Herr Klaus Orth
Bürgermeister und Schirmherr vor.

Vortrag: 16:20 Uhr
Erbrecht

Behindertentestament
und seine Auswirkungen
Herr Rechtsanwalt
Dr. Jörg Luxem, Bergisch Gladbach
mit anschließender Diskussion und Beratung

Veranstalter: Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Mit freundlicher Unterstützung von:



Bergisch Gladbach



Erben und Vererben

Veranstaltung zum Tag
der Menschen mit Behinderungen
Aktion Mensch

Freitag, 8. Mai 2009
16:00 – 18:00Uhr

Progymnasium
Schlossstraße 84





Klaus Orth
Bürgermeister und Schirmherr

Erben und vererben

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger**

zum diesjährigen internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen bietet der Beirat für die Belangen von Menschen mit Behinderungen einen Vortrag über ein interessantes und überaus wichtiges Thema: Erben und Vererben. Ich grüße Sie herzlich zu dieser Veranstaltung und freue mich, über die Bereitschaft von Herrn Rechtsanwalt Dr. Luxem, Sie in dieses Thema mit seinen besonderen Herausforderungen einzuführen.

Erben und Vererben ist ein immer aktuelles Thema, über das jeder sich sorgfältig informieren sollte. Für Menschen mit Behinderungen gilt dies in besonderem Maße, da sie im Erbfall nicht schlechter gestellt werden sollen als andere. Eine gute Kenntnis des Erbrechts und der Rahmenbedingungen für das Erben und vererben ist also für die Zukunft von Menschen mit Behinderungen oft entscheidend.

Ich danke dem Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderungen für sein Engagement- vor allem am heutigen Tag- und wünsche Ihnen eine informative Veranstaltung, in der viele Fragen beantwortet werden können, bei der Sie auch miteinander ins Gespräch kommen und zudem wertvolle Anregungen gegeben werden können.

Unsere diesjährige Veranstaltung findet unter dem Motto. „Erben und Vererben“ statt. Wir haben in der Vergangenheit immer wieder die Frage gestellt bekommen: Wie vererbe ich eigentlich richtig? Was passiert mit meinem Erbe, wenn ich sterbe und meine Kinder (mit und ohne Behinderung) erben? Auch hier geht es letztlich um den Abbau von Barrieren und Benachteiligungen. Die gesetzlich schon geschaffenen Voraussetzungen bieten den Menschen mit Behinderungen zwar schon einige Erleichterungen, aber das Ziel der Barrierefreiheit für alle ist noch lange nicht erreicht. Es gibt immer noch eine große Anzahl von Gesetzen und Vorschriften, die die Belange von behinderten Menschen nicht oder nicht genügend berücksichtigen. An diesen Verbesserungen wollen wir weiter arbeiten und werden uns dafür einsetzen, dass die Belange von Menschen mit Behinderungen überall die nötige Beachtung finden.

Unser Dank gilt natürlich auch Herrn Rechtsanwalt Dr. Luxem aus Bergisch Gladbach, der sich für diesen Vortrag zur Verfügung gestellt hat.

Wir wünschen uns eine rege Teilnahme und wir wünschen Ihnen, sehr geehrte Damen und Herren einen aufschlussreichen Vortrag.



Hans Lauten
Vorsitzender des Beirates für
Menschen mit Behinderungen